

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 58 (1940)

Vorwort: Widmung
Autor: R.T.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Widmung

Dieser Jahresbericht befaßt sich vorwiegend mit Erziehungs- und Bildungsfragen. Daß dabei die schicksalhafte Verbundenheit mit unserer Heimat mitklingt, ist begreiflich. Wie könnte es anders sein! Die weltgeschichtlichen Ereignisse, deren Mitlebende wir sind, geben unserer nationalen Einstellung einen neuen Antrieb, durch den die heutige Erziehung der Schweizer Jugend mitbestimmt wird. Vergessen wir jedoch nicht, daß jede nationale Erziehung auch allgemein menschliche Werte vermitteln soll, ansonst sie ihre Daseinsberechtigung verwirkt hat, da sie vor dem Urteil der Geschichte und der Nachwelt nicht bestehen kann. Das gilt vor allem für die schweizerische nationale Erziehung; sie muß großzügig und weltoffen sein. Die sittlichen Ideen, die für die Familie und für ein gesundes Menschentum überhaupt maßgebend sind, sie sollen auch für den Staat richtungweisend sein. Ohne Bildung des Herzens und des Geistes ist keine Freiheit denkbar, und die Liebe zum Vaterland ist ohne sie eine hohle Phrase. Durch ihren Geist soll die kleine Schweiz groß sein. Nur so kann sie einen bescheidenen Beitrag zur Aufrichtung einer neuen Welt, die uns in eine bessere Zukunft hinüberrettet, liefern, und nur so kann sie ihren Sinn und eine sittliche Aufgabe von allergrößter Bedeutung im Weltgeschehen erfüllen.

Dem ewigen Kampf um die Verwirklichung von Erziehungs- und Bildungsidealen galt das Lebenswerk unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten

SEMINARDIREKTOR PAUL CONRAD.

Seinem Andenken sei darum dieser Jahresbericht gewidmet.

R. T.